

**Inhaltsverzeichnis**

<b>Problemstellung</b>	<b>1</b>
<b>Kapitel 1: Genomanalyse</b>	<b>6</b>
1.1 Der Begriff der Genomanalyse	6
1.1.1 Biologische und biochemische Voraussetzungen der Genomanalyse	6
1.1.2 Biologische und biochemische Möglichkeiten und Grenzen von Genomanalysen	9
1.1.3 Methoden der Genomanalyse	13
1.1.3.1 Anamnese	13
1.1.3.2 Methoden der eigentlichen Genomanalyse	14
1.1.3.2.1 Genomanalysen im engeren Sinne	15
1.1.3.2.1.1 Gen – Struktur – Analysen	15
1.1.3.2.1.2 Gen – Funktions – Analysen	16
1.1.3.2.1.3 Koppelungs – Analysen	17
1.1.3.2.2 Genomanalysen im weiteren Sinn	18
1.1.4 Zusammenfassung	21
1.2 Die Entwicklungstendenz bei der Anwendung von Genomanalysen an Arbeitnehmern im Anbahnungsverhältnis	22
1.2.1 Die Analyse der Interessen möglicher Anwender von Genomanalysen	27
1.2.1.1 Die Arbeitgeber – Interessen	27
1.2.1.2 Die Interessen der Träger der gesetzlichen Sozialversicherungen	29
1.2.2 Die Interessen betroffener Arbeitnehmer	33
1.2.3 Interessenbewertung	34
<b>Kapitel 2: Der juristische Problemzugang</b>	<b>36</b>
2.1 Die Rechtsnormen, welche die Anwendung bisheriger Methoden human – medizinischer Diagnostik an Arbeitnehmern während des Anbahnungsverhältnisses ausdrücklich regeln	38
2.1.1 Regelungen in Gesetzen und Rechtsverordnungen	38



2.1.2	Regelungen in Unfallverhütungsvorschriften	42
2.1.3	Regelungen in Tarifverträgen	47
2.1.4	Regelungen in Betriebs- und Dienstvereinbarungen	53
2.2	Die Rechtsnormen, welche die Anwendung bisheriger Methoden human – medizinischer Diagnostik an Arbeitnehmern während des Anbahnungsverhältnisses nicht ausdrücklich regeln	56
2.2.1	Das Schuldverhältnis der (Arbeits – )Vertragsverhandlungen	57
2.2.2	Die Unterscheidung der Neben – leistungspflichten von Schutz – und Rücksichtspflichten	61
2.2.3	Die Unterscheidung zwischen Schutz – und Rücksichtspflichten	64
2.2.4	Die Unterscheidung zwischen Auskunft – und Mitteilungspflichten	65
2.2.5	Das Fragerecht des Arbeitgebers – das zur Auskunftspflicht des Arbeitnehmers komplementäre Recht des Arbeitgebers	68
2.2.6	Ärztliche Einstellungsuntersuchungen – eine spezielle Form der Ausübung des Fragerechts des Arbeitgebers	70
2.2.7	Die im Rahmen ärztlicher Einstellungs – untersuchungen Anwendung findenden Methoden human – medizinischer Diagnostik – spezielle Formen der Ausübung des Fragerechts des Arbeitgebers	78
<b>Kapitel 3:</b>	<b>Die Grenzen der Zulässigkeit von Genomanalysen an Arbeitnehmern während des Anbahnungsverhältnisses</b>	<b>80</b>
3.1	Die Normen, welche den Umfang der Pflicht des Arbeitnehmers festlegen, während des Anbahnungsverhältnisses Arbeitgebern Auskunft über seine genetische Veranlagung zu geben	80



### III

3.1.1	Der Ansatz Wieses	80
3.1.2	Der eigene Ansatz	82
3.1.2.1	Die Rechtsgrundlagen der Pflicht des Arbeitnehmers, während des Anbahnungs – verhältnisses Arbeitgebern Auskunft über seine genetische Veranlagung zu geben	83
3.1.2.1.1	Die Rechtsgrundlagen für das Bestehen von Schutz – und Rücksichtspflichten der Verhandlungspartner schon im Schuldver – verhältnis der Arbeitsvertragsver – handlungen	83
3.1.2.1.2	Die Rechtsgrundlagen für das Bestehen von Schutz – und Rücksichtspflichten der Verhandlungspartner schon im Schuldverhältnis sonstiger Vertrags – verhandlungen	91
3.1.2.1.2.1	Der Meinungsstand	92
3.1.2.1.2.2	insbesondere: Die Meinung Frotz'	94
3.1.2.1.2.3	Die eigene Meinung	95
3.1.2.2	Die Rechtsgrundlagen der Pflicht des Arbeitnehmers, während des An – bahnungsverhältnisses Arbeitgebern Aus – kunft über seine genetische Veranlagung zu geben – zugleich auch die Grenzen dieser Auskunftspflicht	105
3.1.2.2.1	Die konfliktbeteiligten Grundrechte der Verhandlungspartner	105
3.1.2.2.1.1	Die konfliktbeteiligten Grundrechte des Arbeitgebers	106
3.1.2.2.1.1.1	Art. 2 Abs. 1 GG	106
3.1.2.2.1.1.2	Art. 12 Abs. 1, Art. 14 Abs. 1 Satz 1 1. Altern. GG	109
3.1.2.2.1.2	Die konfliktbeteiligten Grundrechte des Arbeitnehmers	112
3.1.2.2.1.2.1	Art. 2 Abs. 1 GG i.V.m. Art. 1 Abs. 1 GG	112
3.1.2.2.1.2.2	Art. 2 Abs. 1 GG	123
3.1.2.2.1.2.3	Art. 12 Abs. 1 GG	124
3.1.2.2.2	Die Zuordnung der konfliktbeteiligten Grundrechte der Verhandlungspartner	125



<b>3.2</b>	<b>Der Umfang der Pflicht des Arbeitnehmers, während des Anbahnungsverhältnisses Arbeitgebern Auskunft über seine genetische Veranlagung zu geben</b>	<b>129</b>
<b>3.2.1</b>	<b>Konfliktlage: nicht – Schadstoff – emittierender Arbeitsplatz/Auskunftspflicht des Arbeitnehmers über seine genetischen Anlagen zu (monogenen) Erbkrankheiten</b>	<b>130</b>
<b>3.2.2</b>	<b>Konfliktlage: nicht – Schadstoff – emittierender Arbeitsplatz/Auskunftspflicht des Arbeitnehmers über seine genetischen Anlagen zu (monogenen) Körpermerkmalen mit Krankheitsanlage</b>	<b>134</b>
<b>3.2.3</b>	<b>Konfliktlage: Schadstoff – emittierender Arbeitsplatz/Auskunftspflicht des Arbeitnehmers über seine genetischen Anlagen zu monogenen Erbkrankheiten</b>	<b>135</b>
<b>3.2.4</b>	<b>Konfliktlage: Schadstoff – emittierender Arbeitsplatz/Auskunftspflicht des Arbeitnehmers über seine genetischen Anlagen zu (monogenen) Körpermerkmalen mit Krankheitsanlage</b>	<b>136</b>
<b>3.3</b>	<b>Das Ergebnis</b>	<b>141</b>
<b>Anhang</b>		<b>143</b>
<b>1.</b>	<b>Die Durchsetzung der Beschränkung des Rechts des Arbeitgebers, Genomanalysen an Arbeitnehmern im Anbahnungsverhältnis durchzuführen</b>	<b>143</b>
<b>2.</b>	<b>Vorschlag für die Formulierung eines Gesetzes zur Regelung der Durchführung von Genomanalysen an Arbeitnehmern während des Anbahnungsverhältnisses</b>	<b>153</b>
<b>Schriftumsverzeichnis</b>		<b>155</b>